



Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten,
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Museumgasse 5
9020 Klagenfurt
Tel: 0463/5850-1531
Fax: 0463/5850-91531
mail: schazi@lk-kaernten.at
web: <https://www.schafe-ziegen-kaernten.at/>

Jahresbericht 2023



Das Team des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten

Obmann:

Hubert Weichsler, Pirkeben 3, 9753 Lind/Drau



Obmannstellvertreter:

Jakob Oberguggenberger, Frohn 2, 9654 St. Lorenzen



Vorstandsmitglieder:

Berger Herwig, 9631 Tröpolach 79

Brencic Anton, Berg ob Attendorf 19, 9111 Haimburg

Ebner Gotthard, Werschling 19, 9562 Himmelberg

Frühberger Markus, Hintergumitsch 14, 9400 Wolfsberg

Glanzer Markus, Radlach 4, 9754 Steinfeld

Jasbinschek Friedhelm, Windisch Bleiberg 8, 9163 Unterbergen

Krobath Alexander, Allersdorfer Straße 7, 9470 St. Paul

Selinger Manuel, Stuttern 2a, 9063 Maria Saal



Rechnungsprüfer:

Klinar Mario, Laubendorf 6, 9872 Millstatt

Sackl Claudia, Zeltschachberg 11, 9360 Friesach



Geschäftsführung:

Eduard Penker



Sekretariat:

Ing. Daniela Kohlweg-Sgonz

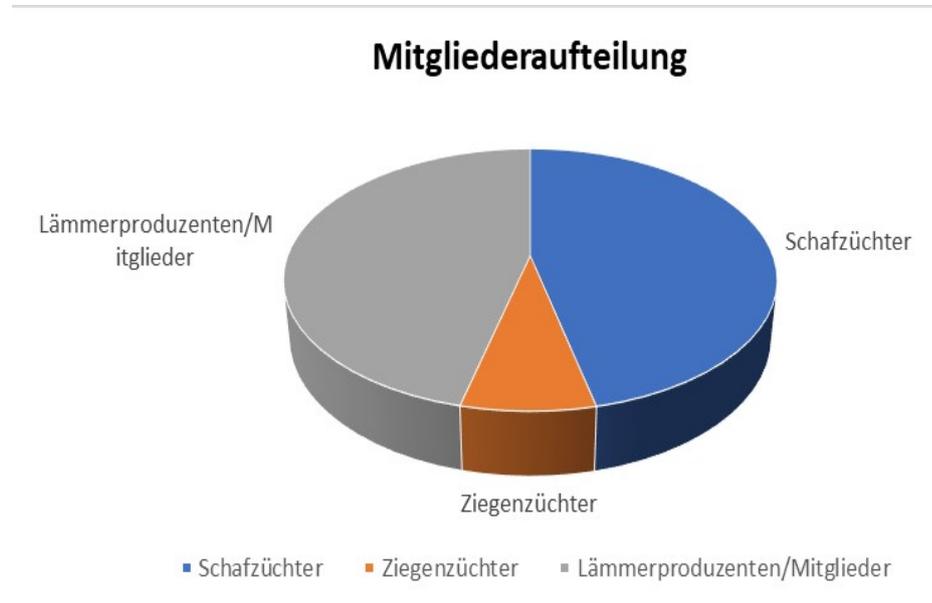


Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten - Mitgliederentwicklung

2013	528
2014	509
2015	590
2016	638
2017	694
2018	730
2019	724
2020	740
2021	754
2022	785
2023	851



Mitgliederentwicklung

Mit 31. 12. 2023 zählte der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten insgesamt 851 aktive Mitglieder, die entweder Halter, Züchter, Lämmerproduzent bzw. Interessierte an Schafen und/oder Ziegen sind. Im Jahr 2023 gab es 97 Beitritte, 31 Austritte und 10 Übertragungen. Das ergibt ein Plus von 66 Mitgliedern als im Vergleichszeitraum 2022.

Beitritte	97
Austritte	31
Übertragungen	10

Aufteilung der Züchter nach Rassen

Die Schaf- und Ziegenhaltung im Bundesland Kärnten ist durch eine große Vielfalt an verschiedenen Rassen gekennzeichnet. Insgesamt werden vom Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten 11 Schaf- und 6 Ziegenrassen züchterisch betreut. Für diese wurde ein Zuchtprogramm eingereicht und von der Behörde genehmigt.

Gliederung der Züchter nach Rassen:

Rasse	Züchter	Rasse	Züchter
Kärntner Brillenschaf	210	Tauernschecken	38
Krainer Steinschaf	95	Saanenziege	4
Juraschaf/SBS	40	Gemsfarbige Gebirgsziege	8
Braunes Bergschaf	20	Pinzgauer Ziege	7
Berrichon du Cher	5	Burenziege	4
Tiroler Bergschaf	8	Toggenburger Ziege	2
Suffolk	7		
Dorper	4		
Texel	2		
Merino	2		
Ostfriesisches Milchschaf	2		

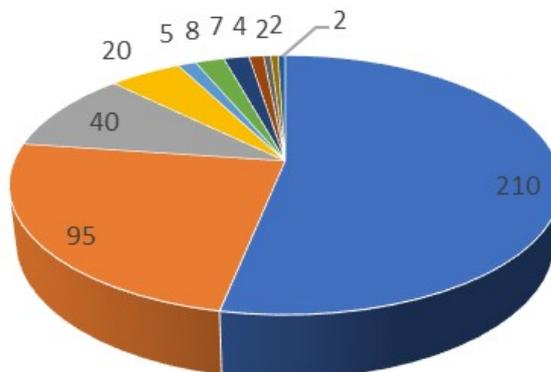
Für drei Schafrassen erweitert sich der räumliche Tätigkeitsbereich über Kärnten hinaus.

Gliederung der Züchter nach Rassen und Bundesland:

Rasse	Züchter	Tirol	Salzburg	VLBG
Kärntner Brillenschaf	43	13	29	1
Krainer Steinschaf	20	5	13	2
Juraschaf/SBS	18	18		

Schafzuchtbetriebe (395)

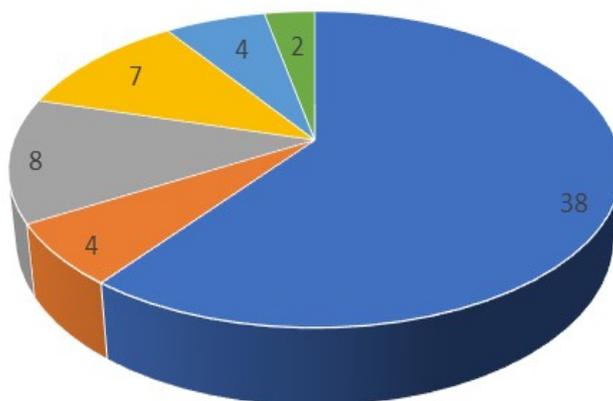
Rassenaufteilung SCHAFE



- Kärntner Brillenschaf
- Krainer Steinschaf
- Juraschaf/SBS
- Braunes Bergschaf
- Berrichon du Cher
- Tiroler Bergschaf
- Suffolk
- Dorper
- Texel
- Merino
- Ostfriesisches Milchschaaf

Ziegenzuchtbetriebe (63)

Rassenaufteilung Ziegen

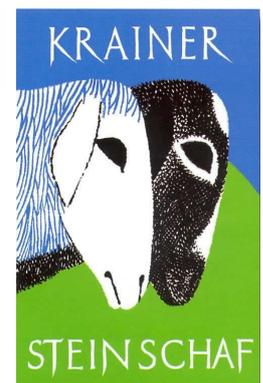


- Tauernschecken
- Saanenziege
- Gemsfarbige Gebirgsziege
- Pinzgauer Ziege
- Burenziege
- Toggenburger Ziege

Generhaltung – VO Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten

ÖPUL Programm „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“, beantragte Tiere (inkl. RT bis 2022):

	Kärntner Brillenschaf	Krainer Steinschaf
2007	2214 (2372)	562 (605)
2008	2847 (3031)	786 (849)
2009	3643 (3841)	1089 (1137)
2010	3926 (4217)	1475 (1566)
2011	4331 (4522)	1762 (1869)
2012	4393 (4662)	2011 (2144)
2013	4300 (4511)	2072 (2194)
2014	3556 (3740)	1902 (2021)
2015	3751 (4004)	2429 (2577)
2016	3924 (4233)	2756 (2953)
2017	4322 (4571)	3146 (3313)
2018	4411 (4712)	3265 (3478)
2019	4444 (4722)	3319 (3553)
2020	4346 (4630)	3231 (3465)
2021	4182 (4545)	3098 (3337)
2022	4010 (4324)	3143 (3339)
2023	4830	3905



Leistungsprüfungen

Exterieurbewertung:

Laut der gültigen Zuchtprogramme des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten werden die Zuchttiere in drei verschiedene Abteilungen (A, B, C) eingeteilt. Bei manchen Rassen gibt es auch ein Vorbuch (Tiere ohne vollständige Abstammung). Die Einstufung der Zuchttiere ins Zuchtbuch erfolgt im Rahmen der Exterieurbewertung.

Die Exterieurbewertung der weiblichen Tiere erfolgt zum Großteil direkt am Betrieb, die Bewertung der männlichen Tiere erfolgt zumeist zentral.

Rasse	2019	2020	2021	2022	2023
Tiroler Bergschaf	11	26	6	10	63
Jura	62	33	50	127	147
Kärntner Brillenschaf	385	305	763	607	722
Krainer Steinschaf	176	256	146	122	304
Merino	4	0	3	0	0
Suffolk	5	17	54	47	10
Braunes Bergschaf	47	45	39	20	64
Texel	0	15	0	2	0
Ostfriesisches Milchschaf	0	0	18	0	11
Dorper	3	6	17	20	10
Berrichon du Cher	3	9	14	0	6
GGZ	10	9	10	1	7
Pinzgauer Ziege	12	7	8	5	16
Tauernscheckenziege	35	29	48	35	64
Burenziege	0	4	3	0	0
Toggenburger Ziege	2	0	68	42	26
Saanenziege	6	0	90	0	24
Tiere	761	761	1271	1240	1474
Betriebe	160	143	181	187	247

Schulungen:

Um fachkundiges Personal bei den Bewertungen auf den Betrieben oder bei zentralen Zuchttierveranstaltungen (Versteigerungen, Zentralkörungen) einsetzen zu können, sind regelmäßige Schulungen notwendig.

Diese Schulungen erfolgen zum Teil im Rahmen dieser zentralen Veranstaltungen und bei entsprechenden zentralen Fortbildungskursen (Bewerter Schulungen).

Milchleistungsprüfung:

Milchschafe	Betriebe	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2019	6	178	352	6,31	5,11
2020	6	244	387	6,21	5,23
2021	7	284	390	6,33	5,02
2022	6	218	386	6,01	5,13
2023	7	240	364	6,34	5,21
Vergleich AT 2023	65	7.061	464	6,67	5,32

Milchziegen	Betriebe	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2019	12	452	622	3,31	3,07
2020	15	604	733	3,15	3,13
2021	18	676	648	3,19	3,16
2022	16	630	676	3,24	3,08
2023	13	659	688	3,16	3,13
Vergleich AT 2023	334	14.322	683	3,32	3,05

Abstammungsüberprüfungen:

Rasse	2019	2020	2021	2022	2023
Kärntner Brillenschaf	162	108	114	104	150
Krainer Steinschaf	106	63	62	78	97
Merino	0	0	2	0	0
Suffolk	17	6	9	4	1
Texel	1	2	5	3	0
Braunes Bergschaf	0	3	2	3	5
Jura	28	11	13	5	7
Tiroler Bergschaf	5	1	1	2	3
Dorper	1	0	1	0	2
Berrichon du Cher	7	1	3	2	1
Ostfriesisches Milchschaaf	0	0	2	1	1
Tauernschecken	10	4	5	16	15
Pinzgauer Ziege	8	6	5	1	10
Toggenburger Ziege	0	0	3	4	1
Saanenziege	0	0	1	1	1
GGZ	1	1	2	2	1
Burenziege	0	2	1	1	0
	346	208	231	227	295

Fleischleistungsprüfung:

Bei den Fleischschafrassen ist eine Fleischleistungsprüfung verpflichtend. Ziel der Fleischleistungsprüfung ist den Muskelanteil durch gezielte Zucht zu erhöhen und den Fettanteil zu verringern. Dabei werden die Tiere mit einem Idealgewicht von 35 – 45 kg mittels Ultraschalles geprüft. Danach werden die Ultraschallbilder mittels Computerprogramms ausgewertet und ein Index errechnet. 100 ist der Durchschnitt der Population, über 100 ist besser als der Durchschnitt und unter 100 ist schlechter als der Durchschnitt in den einzelnen Kriterien. Es gibt Teilzuchtwerte für Muskel, Fett und Tageszunahmen. 2023 wurden insgesamt 166 Tiere von 12 Betrieben fleischleistungsgeprüft. Rassen: Dorper, Suffolk und Berrichone du Cher, Texel und Merinolandschaf.

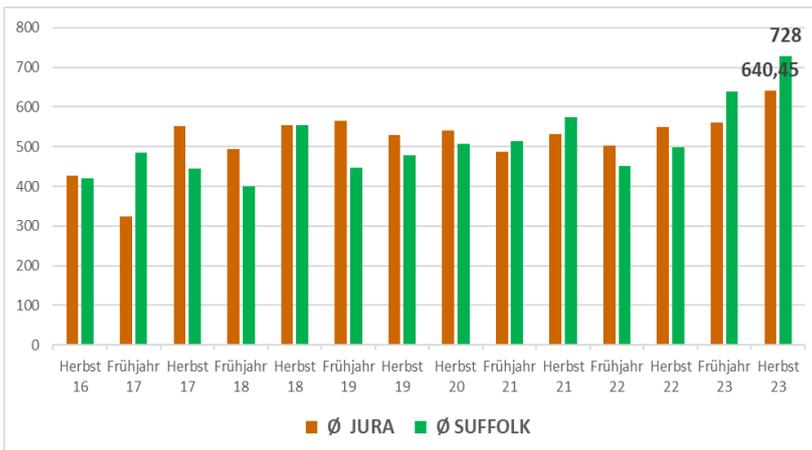
Jahr	männlich	weiblich	Gesamt
2019	88	102	190
2020	70	102	172
2021	61	56	117
2022	44	41	85
2023	81	85	166

Aufteilung nach Rassen und Geschlecht im Jahr 2023:

Rasse	Betriebe	männlich	weiblich	Gesamt
Suffolk	6	33	24	59
Berrichon du Cher	2	22	26	48
Dorper	2	20	19	39
Merino	1	1	8	9
Texel	1	5	8	13

Versteigerungen/Zentralkörungen 2023

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten führt jedes Jahr in Kooperation mit der Raiffeisengenossenschaft Osttirol am Versteigerungsstandort Lienz zwei Zuchtschafversteigerungen durch. Hierbei werden von Kärntner Mitgliedsbetrieben zumeist Zuchttiere der Rassen Juraschaf und Suffolk aufgetrieben, vereinzelt auch Zuchttiere der Rassen Tiroler Bergschaf, Merino und Texel. Zudem fand im Rahmen der Frühjahrsveranstaltung die bundesweite Juraschafversteigerung statt, welche abwechselnd an einem anderen Versteigerungsort durchgeführt wird.



Kärntner Brillenschaf/Krainer Steinschaf

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten als bundesweit verantwortliche Organisation (VO) führt jedes Jahr im Herbst eine Zentralkörung für Zuchtwidder und Zuchtschafe durch. Grundlage für den Ankauf eines Zuchtwidders ist die Einhaltung des Anpaarungsplanes laut den Vorgaben des Generhaltungsprogrammes (Erfüllung TopUp), den jeder registrierte Zuchtbetrieb in Österreich vor der Veranstaltung erhält. Bei den Krainer Steinschafen erfolgt ein Freihandverkauf, bei den Kärntner Brillenschafen werden die Zuchttiere im Rahmen einer Versteigerung gehandelt.

Bei den Kärntner Brillenschafen wurde die 33. bundesweite Zentralkörung durchgeführt, bei den Krainer Steinschafen war es bereits die 23. Zentrale bundesweite Veranstaltung.



Körstatistik Krainer Steinschaf

	2023	2022	2021	2020	2019
angemeldet	75	64	80	135	119
aufgetrieben	70	61	60	117	104
gekört	63	57	55	86	85
Ext.Kl. Ia	1		3		
Ext.Kl. Ib	28	23	20	7	12
Ext.Kl. IIa	34	34	32	33	39



Versteigerungstatistik Kärntner Brillenschaf

Zuchtwidder:

	2023		2022		2021		2020		2019	
angemeldet	135		131		112		135		135	
aufgetrieben	110		119		95		98		117	
gekört	96		103		86		84		86	
Ext.Kl. Ia										
Ext.Kl. Ib	35	Ø € 985	34	Ø € 1194	33	Ø € 832	30	Ø € 745	23	Ø € 960
Ext.Kl. IIa	31	Ø € 491	25	Ø € 523	24	Ø € 489	25	Ø € 491	39	Ø € 489
Höchstpreis	€ 2.400		€ 3.650		€ 1.700		€ 2.000		€ 2.050	
verkaufte Zuchtwidder	66		59		57		55		62	
Ø Preise	€ 753		€ 910		€ 688		€ 629		€ 664	



Zuchtschafe:

	2023	2022	2021	2020	2019
angemeldet	73	87	52	67	110
aufgetrieben	53	75	36	50	93
gekört ZWKL Ib	23	24	8	13	29
Höchstpreis	€ 1.550	€ 1.120	€ 840	€ 760	€ 640
Ø Preise	€ 726	€ 607	€ 561	€ 520	€ 392



Anzahl der Tiere je Rasse mit wesentlicher Bedeutung für die Zuchtprogramme - getrennt nach Geschlecht

Schafe:

Suffolk	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	75	13	151	239
davon männlich	17		64	81
davon weiblich	58	13	87	158

Texel	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	16	1	43	60
davon männlich	5		25	30
davon weiblich	11	1	18	30

Dorper	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	18	4	24	46
davon männlich	3		13	16
davon weiblich	15	4	11	30

Berrichon du Cher	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	27	4	76	107
davon männlich	6		22	28
davon weiblich	21	4	54	79

Merino	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	11	2	35	48
davon männlich	5		13	18
davon weiblich	6	2	22	30

Tiroler Bergschaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	73	54	105	232
davon männlich	14		52	66
davon weiblich	59	54	53	166

Ostfriesisches Milchschaaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	7	0	44	51
davon männlich	2		26	28
davon weiblich	5		18	23

Braunes Bergschaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	29	277	462	768
davon männlich	20		329	349
davon weiblich	9	277	133	419

Juraschaf/SBS	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	698	177	888	1763
davon männlich	63		329	392
davon weiblich	635	177	559	1371

Kärntner Brillenschaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	357	3153	3578	7088
davon männlich	197		1456	1653
davon weiblich	160	3153	2122	5435

Krainer Steinschaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	138	1537	1600	3275
davon männlich	79		633	712
davon weiblich	59	1537	967	2563

Ziegen:

Burenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	8	0	21	29
davon männlich	2		7	9
davon weiblich	6		14	20

Toggenburger Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	82	0	108	190
davon männlich	5		58	63
davon weiblich	77		50	127

Gemsfarbige Gebirgsziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	17	0	87	104
davon männlich	4		11	15
davon weiblich	13		76	89

Saanenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	38	0	93	131
davon männlich	2		25	27
davon weiblich	36		68	104

Pinzgauer Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	15	32	54	101
davon männlich	10		13	23
davon weiblich	5	32	41	78

Tauernschecken	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	49	146	233	428
davon männlich	25		91	116
davon weiblich	24	146	142	312

1. Entwicklung der realisierten effektiven Populationsgröße

Rasse	Effektive Populationsgröße
Suffolk	214,19
Texel	60,00
Dorper	41,74
Berrichon du Cher	82,69
Merino	45,00
Tiroler Bergschaf	188,90
Ostfriesisches Milchscharf	50,51
Braunes Bergschaf	761,62
Juraschaf/SBS	1219,36
Kärntner Brillenschaf	5070,01
Krainer Steinschaf	2203,03

Burenziege	24,83
Toggenburger Ziege	168,44
Gemsfarbige Gebirgsziege	51,35
Saanenziege	85,74
Pinzgauer Ziege	71,05
Tauernschecken Ziege	338,24

2. Durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale

Die durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale bei allen angeführten Rassen konnten im Berichtsjahr 2023 konstant gehalten werden.

3. Übersicht über die genetischen Trends

Generell kann über die genetischen Trends gemeldet werden, dass bezüglich des Zuchtfortschrittes noch keine signifikanten Fortschritte erzielt wurden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass seit der Einführung der ZWS aufgrund des Generationenintervalls noch keine aussagekräftigen Ergebnisse vorliegen, bzw. es zu niedrigen Sicherheiten, speziell im Bereich der Fitness, gibt.

4. Name und Identifikation der männlichen Tiere in der gezielten Paarung inkl. deren vorhandene Zuchtwerte

Die gezielte Paarung erfolgt in erster Linie für die als Verantwortliche Organisation zuständige seltene Nutztierassen, dem Kärntner Brillenschaf und dem Krainer Steinschaf.

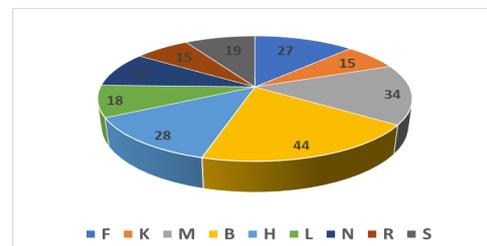
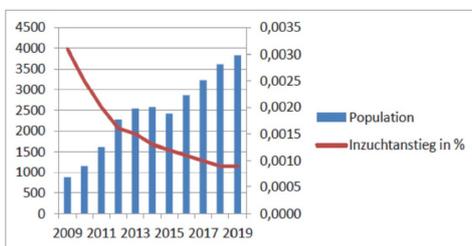
Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen:

Die Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen obliegt der verantwortlichen Organisation (VO) der Rassen. In beiden Fällen (Krainer Steinschaf und Kärntner Brillenschaf) ist dies der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten, da dieser auch für die Bestätigung der Abwicklung der ÖPUL-Maßnahme „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“ zuständig ist. Jährlich, im Normalfall im Oktober, bekommt der Betrieb die Herdenanpaarung und bei Bedarf – bei Einsatz mehrerer Zuchtwidder – die Einzelanpaarungen übermittelt. Mit Beginn des Jahres 2023 startete zudem die neue Förderperiode 2023-2027.

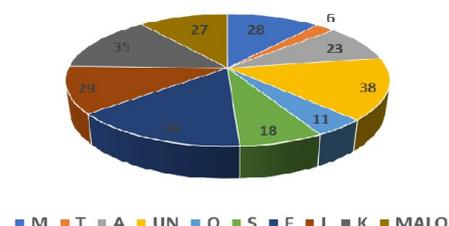
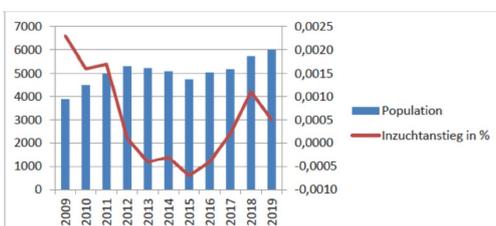
Inzuchtentwicklung:

Die VO legt nach jährlicher Evaluierung, zusammen mit der ÖNGENE, den maximalen Inzuchtkoeffizienten fest bzw. adaptiert diesen, je nach Entwicklung der Inzucht. Beim Kärntner Brillenschaf lag der höchstzulässige Inzuchtkoeffizient in der Herdenanpaarung bei 5,00 %. Bei der Einzelanpaarung beträgt der maximale Wert ebenso 5,00 % und ist somit gleichbleibend zum Vorjahr. Beim Krainer Steinschaf liegen sowohl bei der Herden- als auch bei der Einzelanpaarung die maximalen Inzuchtkoeffizienten bei 5,00 % (keine Veränderung zu 2022).

Krainer Steinschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



Kärntner Brillenschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



5. Übersicht über Auftreten und Entwicklung von Erbfehlern, Missbildungen und gehäuften Sterilitäten

Im Berichtszeitraum wurden weder Erbfehler noch Missbildungen an den Zuchtverband gemeldet. Auch bei den Exterieurbewertungen vor Ort wurden diese durch die geschulten Bewerter nicht festgestellt. Gehäuften Sterilitäten sind nicht aufgetreten.

Viehzählung Schafe und Ziegen

Statistische Daten - SCHAFE

AT	2010	2015	2022	2023
Betriebe	15.245	14.130	16.181	16.304
Bestand	358.415	353.710	400.664	391.868

KÄRNTEN	2010	2015	2022	2023
Betriebe	1.945	1.865	2.053	2.113
Bestand	46.072	41.554	47.406	46.899



Bezirk Spittal/Drau bundesweit laut Viehzählung an 1. Stelle mit den meisten Tieren!

Quelle: Statistik Austria, Stichtag: 1. Dezember 2023

Statistische Daten - ZIEGEN

AT	2010	2015	2022	2023
Betriebe	10.090	9.179	10.348	10.193
Bestand	71.768	76.620	99.019	96.941

KÄRNTEN	2010	2015	2022	2023
Betriebe	1.107	961	1.021	1.025
Bestand	4.533	4.304	6.226	5.995



Quelle: Statistik Austria, Stichtag: 1. Dezember 2023

Kennzahlen Betriebe Schafe 2021/2022/2023

Schafe	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	876/847/893	466/436/467	496/506/468	262/264/248	2.100/2.053/2.076
Österreich	7.253/7.068/7.589	3.549/3.508/3.547	3.797/3.756/3.676	2.127/2.153/2.117	16.726/16.485/16.929

Kennzahlen Betriebe Ziegen 2021/2022/2023

Ziegen	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	881/852/994	107/104/116	47/47/41	18/18/16	1.053/1.023/1.067
Österreich	8.443/8.202/8.583	1.261/1.222/1.204	543/598/600	329/326/333	10.576/10.348/10.720

Kennzahlen Bestände Schafe 2021/2022/2023

Schafe	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	4.209/4.086/4.263	6.337/5.992/6.404	15.342/15.830/14.519	28.553/28.637/26.226	54.441/54.545/51.412
Österreich	33.698/32.961/35.844	48.913/48.806/48.925	117.314/116.573/114.248	254.953/256.759/251.356	454.878/455.099/450.373

Kennzahlen Bestände Ziegen 2021/2022/2023

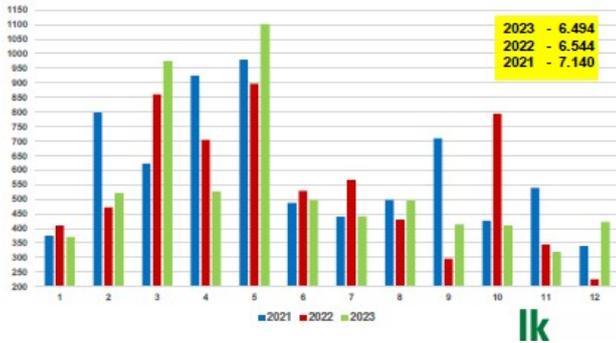
Ziegen	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	3.013/2.879/3.071	1.411/1.396/1.544	1.330/1.346/1.184	2.003/1.925/1.879	7.757/7.546/7.678
Österreich	28.150/27.816/29.267	16.770/16.359/16.013	15.399/17.093/17.232	57.523/58.716/59.249	117.822/119.984/121.761

Quelle: VIS Datenerhebung Stichtage 1. April 2021, 2022, 2023

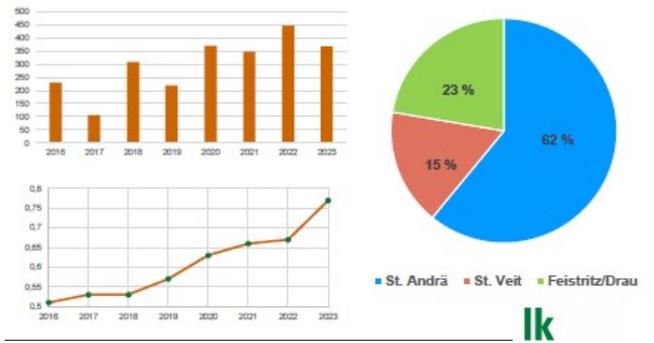


Organisierte Lebendvermarktung (konv.)

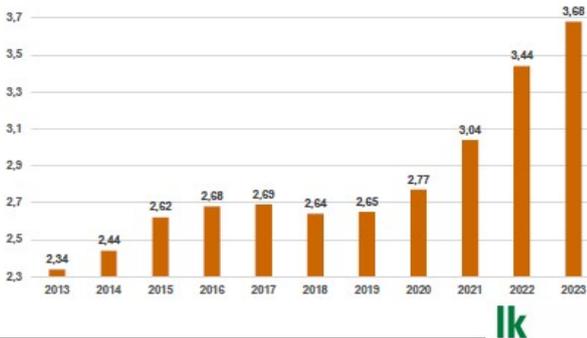
Lämmeraufkommen 2023 (6494 Stück)



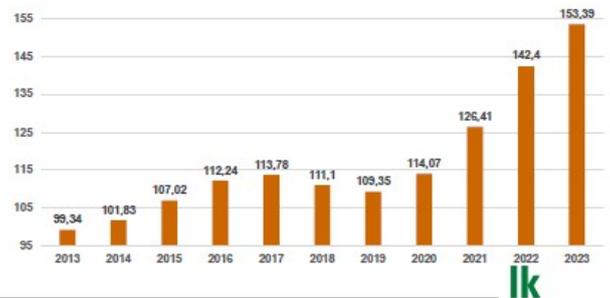
Altschafe – Statistik Verladeorte



Preisentwicklung/kg brutto

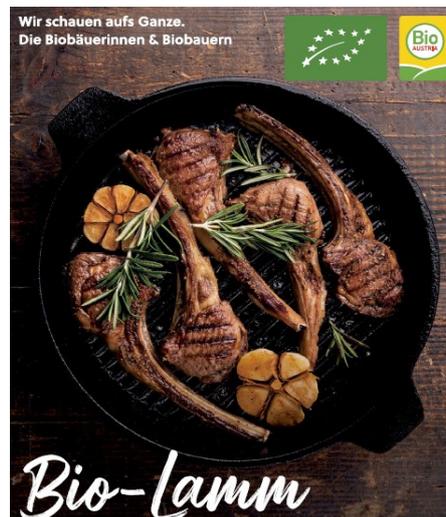


Preisentwicklung/Lamm brutto



Organisierte Vermarktung (BIO)

2013	1439
2014	1352
2015	942
2016	1045
2017	933
2018	818
2019	993
2020	955
2021	795
2022	798
2023	739



Wollvermarktung

In regelmäßigen Abständen findet eine zentrale Wollsammlung in Kärnten statt. Hierbei haben die Kärntner Schafhalter die Möglichkeit, ihre Wolle zu entsprechenden, je nach Marktlage bedingten Preisen zu vermarkten. Diese wird bei einer zentralen Sammelstelle gesammelt, bezahlt wird nach Qualität und Wollfarbe, ebenso gibt es Absatzmöglichkeiten für Wolle von Bio-Betrieben. Die Wollmengen sind im Vergleich zu den Vorjahren stark rückläufig. Im April 2023 wurde eine zentrale Wollsammlung in Feistritz/Drau durchgeführt. Hierbei wurden folgende Mengen gesammelt:



- 15.420 kg Wolle konventionell
- 1.730 kg Wolle BIO

Gesamtmenge: 17.150 kg Wolle (Vergleich 2022: 28.660 kg, Vergleich 2021: 38.075 kg)

Statistik Untersuchte Schlachtungen

Klassifizierungsergebnisse:

		Lamm (L)		Summe
		Anzahl	Anteil	
E	3	2 Stk.	100,00%	2 Stk.
				0,07%
U	1	1 Stk.	0,07%	1 Stk.
	2	611 Stk.	42,64%	611 Stk.
	3	821 Stk.	57,29%	821 Stk.
				53,51%
R	1	14 Stk.	1,15%	14 Stk.
	2	789 Stk.	64,62%	789 Stk.
	3	418 Stk.	34,23%	418 Stk.
				45,59%
O	1	2 Stk.	9,52%	2 Stk.
	2	19 Stk.	90,48%	19 Stk.
				0,78%
-	0	1 Stk.	100,00%	1 Stk.
				0,04%
Summe		2678 Stk.		2678 Stk.



Veranstaltungen 2023

Präsentation „Sonderbriefmarke“ Kärntner Brillenschaf



Züchterttag Krainer Steinschaf



Alpen – Adria - Lammfest



GV SZZV Kärnten 2024

skammer

„SchaZie“ – Fest in Feldkirchen



Verbandsexkursion



Glocknerlammfest



Arbeitskreisberatung Lämmerproduktion:

Arbeitskreisberatung Schafe und Ziegen

Personalumstellung mit 1. September 2023

- Erwin Weger BSc. wechselte an die LFS Litzlhof
- Alexander Krobath neuer Mitarbeiter



AK Lämmerproduktion (25 Mitglieder)

Je ein AK Oberkärnten/Unterkärnten



Infoveranstaltungen

- Einschulung sz online Programm (online)
- Webinar mit Dr. Elisabeth Stöger
- Aktion Futtermittelproben.....



Qualitätsprogramm:

Q^{plus} Lamm und Kitz

Q^{plus} Lamm und Kitz

- Teilnahme von Betrieben
2022: 31
2023: 11
- Ausstieg jährlich möglich
- Summe: 42 Betriebe
- Programm Neu ab 2024



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
www.landschaftsbund.at
www.landschaftsbund.at
www.landschaftsbund.at



Bildung von Züchterbeiräten

Im Rahmen der Strukturreform des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten wurden Züchterbeiräte gegründet. Die Bereiche Fleisch, Milch und Bergschafe wurden bei der Generalversammlung der Genossenschaft in Feldkirchen am 1. April 2023 beschlossen.

ZÜCHTERBEIRÄTE

Fleischbereich

- Suffolk
- Texel
- Merino
- Dorper
- Berrichon
- Burenziege

Milchbereich

- Saanenziege
- Toggenburger Ziege
- GGZ
- Milchschaaf (OFM)

Generhaltung

- Kärntner Brillenschaf
- Krainer Steinschaf
- Tauernschecken Ziege
- Pinzgauer Ziege

Bergschafe

- Tiroler Bergschaf
- Juraschaf
- Braunes Bergschaf

Erfolge Kärntner Mitglieder

Jungzüchter – Olympiade in Paris



Sieg ging an Österreich (Marc Schett)



lk

Verleihung Staatsehrenpreis Betrieb Berger - Tröpolach



lk

Was leistet die Schaf- und Ziegenhaltung?



...und welche Potenziale es gibt!



*Beraten durch die
Landwirtschaftskammer.*

